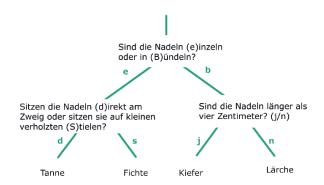
Künstliche Intelligenz kapieren und programmieren

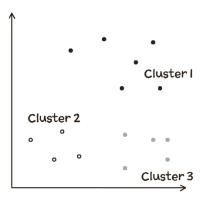
Teil 3: Klassifizieren

Michael Weigend Universität Münster



mw@creative-informatics.de www.creative-informatics.de 2024





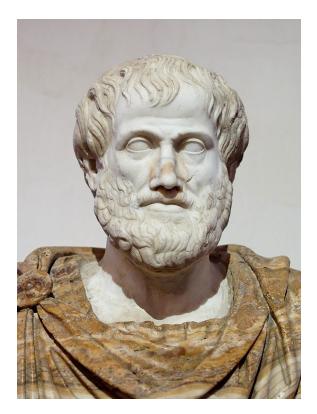
Materialien bei GitHub: https://github.com/mweigend/ki-workshop

Tag 1

Zeit	Thema	Inhalte
9.00	Denkende Maschinen	Pädagogische Konzepte, Einstieg in Python, Chatbots und Assistenzsysteme
11.30	KI als Spielgegner	Modellieren mit Listen, Nim-Spiel mit KI als Gegner
12.45	Mittagspause	
13.45	Klassifizieren	Entscheidungsbaum, k-means-Clustern
15.00	Lernen durch Beobachten	Lernfähiger Währungsrechner, Fußgänger erkennen
16.00	Ende	

Wie könnte man uns in Gruppen einteilen?

Man kann die Dinge der Welt mit Hilfe von Merkmalen klassifizieren



Aristoteles

Nadelbäume bestimmen

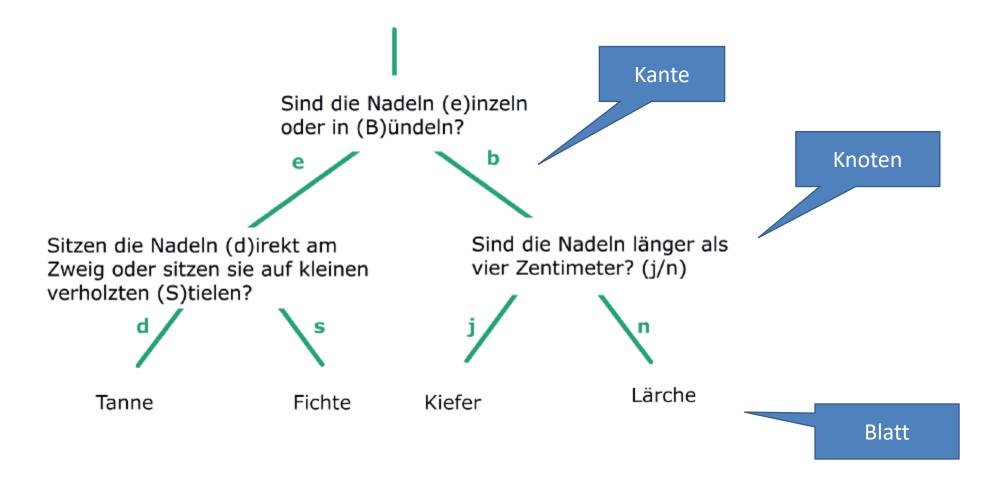


Einzelne Nadeln, die direkt auf dem Zweig sitzen.

Einzelne Nadeln, die auf kleinen verholzten Stielen sitzen.

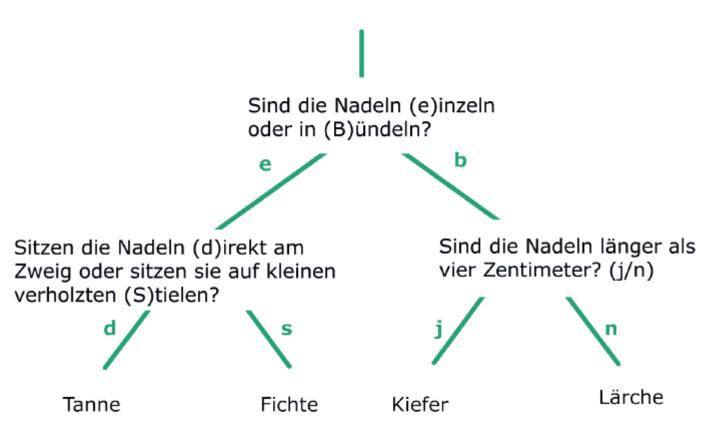
Nadelbäume bestimmen

Entscheidungsbaum

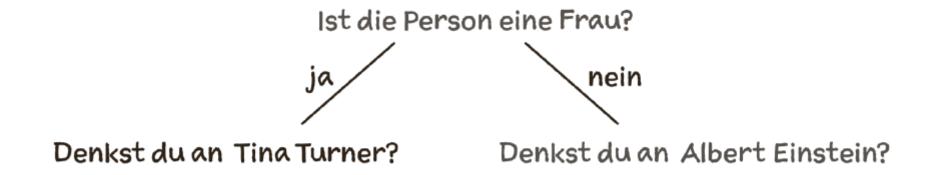


Von welchem Baum stammt dieser Zweig?





Prominente raten



Projekt: An wen denkst du? Ein lernfähiges Programm

Der Spieler denkt an eine prominente Persönlichkeit. Der Computer ermittelt durch Ja/Nein-Fragen den Namen der Persönlichkeit. Wenn die Vorhersage nicht zutrifft, fragt der Computer nach dem Namen der Persönlichkeit und nach einem Unterscheidungsmerkmal. Dann erweitert er seinen Entscheidungsbaum.

Die Software lernt dazu und wird immer besser.

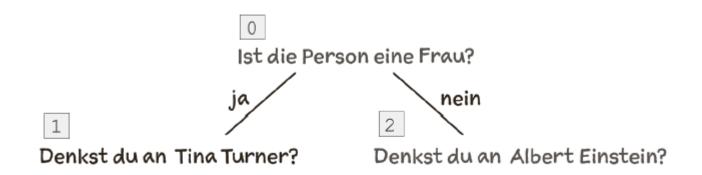
Beispieldialog

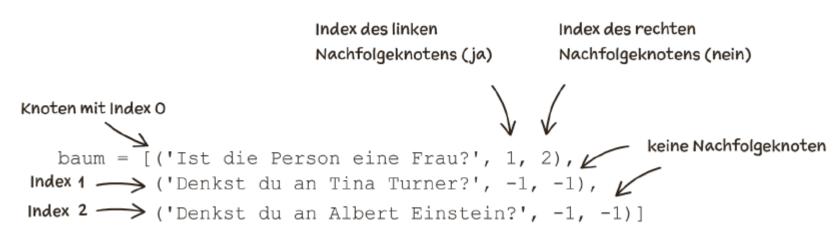
```
Denke an eine berühmte Person.
Ist die Person eine Frau? (j/n): n
Denkst du an Albert Einstein? (j/n): n
Wie heißt die Person, an die du denkst?
Name: John Lennon
Denke dir eine Frage aus, mit der man die Person von der Person
unterscheiden kann, die ich gerade genannt habe. Diese Frage muss man bei
deiner Person mit "ja" und bei der anderen Person mit "nein" beantworten
können.
Frage: Ist die Person ein Musiker?
Ist die Person ein Musiker? (j/n): j
Denkst du an John Lennon? (j/n): j
Die Person wurde gefunden.
```

Welche Aufgaben muss das Programm lösen?

- Den Entscheidungsbaum implementieren.
- Den Entscheidungsbaum laden und speichern.
- Fragen stellen, bis ein Blatt des Entscheidungsbaums erreicht ist.
- Entscheidungsbaum erweitern.

Ein gerichteter Baum als Liste von Tupeln





Teil 1: Vorbereitung

Binärdatei zum Lesen öffnen

wird versuchsweise ausgeführt

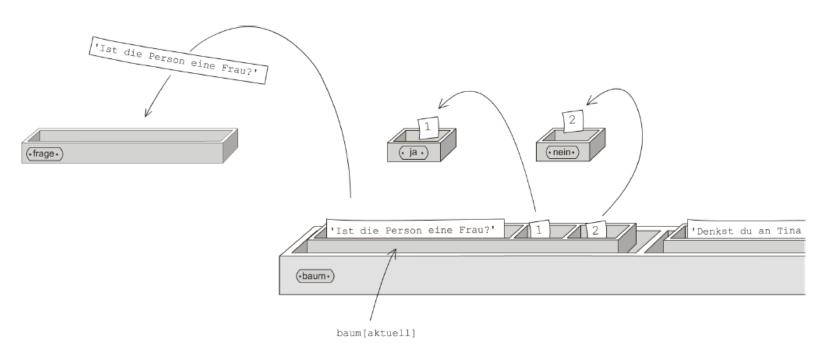
wird ausgeführt, falls der Versuch scheitert

```
Dateiname
import pickle
try:
                                                    Aus der Binärdatei wird
    stream = open('daten.dat', mode='rb')
                                                    die Datenstruktur des
    baum = pickle.load(stream)
                                                      Baums gewonnen
    stream.close()
except:
    baum = [('Ist die Person eine Frau?', 1, 2),
             ('Denkst du an Tina Turner?', -1, -1),
             ('Denkst du an Albert Einstein?', -1, -1)]
aktuell = 0
gefunden = False
print('Denke an eine berühmte Person.')
```

Teil 2: Interaktion

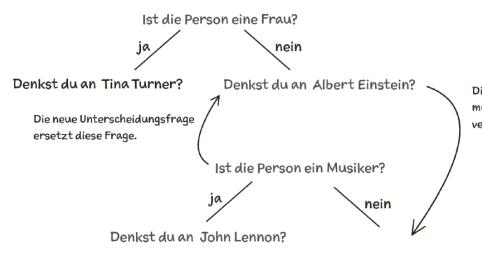
```
while not gefunden:
    frage, ja, nein = baum[aktuell]
    eingabe = input(frage + ' (j/n): ')
    if ja == -1:
        if eingabe == 'j':
            gefunden = True
        else:
            print('Wie heißt die Person, an die du denkst?')
            name = input('Name: ')
            print('Denke dir eine Frage aus, mit der man ')
            print('die Person von der Person unterscheiden kann,')
            print('die ich gerade genannt habe. Diese Frage')
            print('muss man bei deiner Person mit "ja" und bei der')
            print('anderen Person mit "nein" beantworten können.')
            neueFrage = input('Frage: ')
            jaNeu = len(baum)
            neinNeu = jaNeu + 1
            baum[aktuell] = (neueFrage, jaNeu, neinNeu)
            baum += [('Denkst du an ' + name + '?', -1, -1)]
            baum += [(frage, -1, -1)]
    else:
        if eingabe == 'j':
            aktuell = ja
        else:
            aktuell = nein
```

```
while not gefunden:
    frage, ja, nein = baum[aktuell]
```



Teil 2: Interaktion

Beispiel: Spieler denkt an John Lennon



```
while not gefunden:
        frage, ja, nein = baum[aktuell]
        eingabe = input(frage + ' (i/n): ')
       if ja == -1:
            if eingabe == 'j':
                gefunden = True
            else:
                print('Wie heißt die Person, an die du denkst?')
                name = input('Name: ')
                print('Denke dir eine Frage aus, mit der man ')
                print('die Person von der Person unterscheiden kann,')
                print('die ich gerade genannt habe. Diese Frage')
                print('muss man bei deiner Person mit "ja" und bei der')
                print('anderen Person mit "nein" beantworten können.')
                neueFrage = input('Frage: ')
                jaNeu = len(baum)
Diese Frage
muss hierhin
                neinNeu = jaNeu + 1
verschoben werden.
                baum[aktuell] = (neueFrage, jaNeu, neinNeu)
                baum += [('Denkst du an ' + name + '?', -1, -1)]
                baum += [(frage, -1, -1)]
          3e:
            if eingabe == 'j':
                aktuell = ja
            else:
                aktuell = nein
```

Teil 3: Schluss

```
print('Die Person wurde gefunden.')
stream = open('daten.dat', mode='wb')
pickle.dump(baum, stream)
stream.close()
input()

Warte bis ENTER
gedrückt
Schreiben öffnen

Entscheidungsbaum in
Datei speichern
```

Binärdatei zum

Übung 3.1

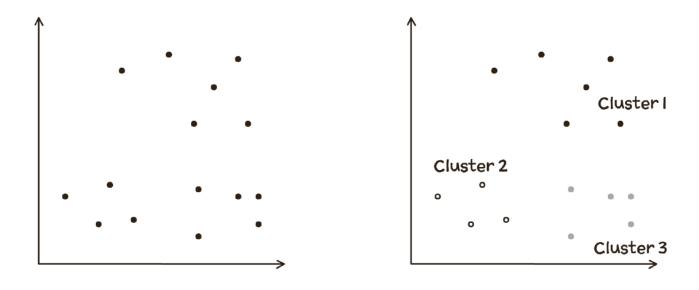
- 1) Machen Sie aus dem Starterprojekt ein Ratespiel zu einem neuen Thema (z.B. Märchenfiguren, Automarken, Filmschauspieler, Säugetiere ...)
- 2) Verbessern Sie die technische Qualität des Programmtextes, indem Sie Funktionen definieren.
- 3) Verändern Sie das Programm, so dass seine Arbeitsweise transparent wird. Z.B. könnte an bestimmtem Stellen des Programmlaufs die Anzahl der gespeicherten Prominenten oder der komplette Entscheidungsbaum ausgegeben werden.
- 4) (*) Machen Sie das Programm objektorientiert und definieren Sie eine Klasse für den Entscheidungsbaum.

Bitte bearbeiten Sie nur eine dieser Aufgaben.

Weitere Ideen?

https://docs.google.com/document/d/140INsIEWA AwUwtpVMCZqtH7 eOkU8rmvfrgWqE5M3E/edit?usp=sharing

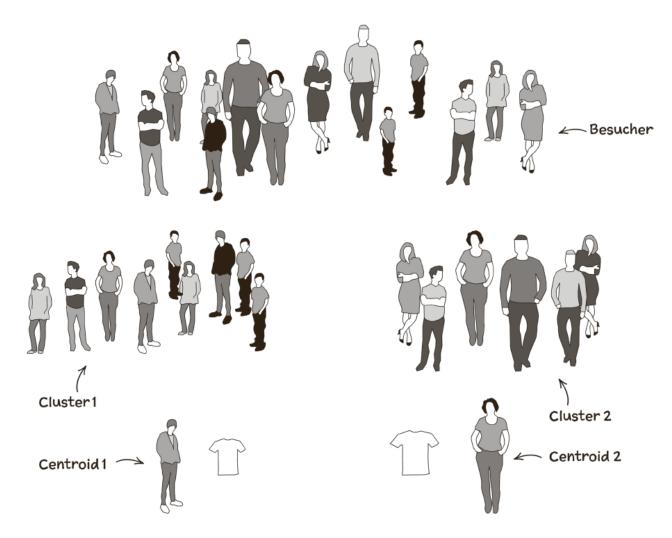
Klassifizieren durch Clustern



Ein *Cluster* besteht aus Datenpunkten, die näher zueinander als zu Datenpunkten außerhalb des Clusters stehen.

k-Means-Clustern: Die Datenpunkte werden in k Cluster aufgeteilt.

Projekt: T-Shirts für den Freizeitpark



k = 2

k-Means-Algorithmus (für k = 2)

- 1. Zu Beginn werden zwei beliebige Werte c1 und c2 aus der Liste der Körpergrößen als Centroiden ausgewählt.
- 2. Die Liste der Körpergrößen wird durchlaufen. Alle Werte, die näher an c1 liegen, werden dem ersten Cluster zugewiesen und die anderen Werte werden dem zweiten Cluster zugewiesen.
- 3. Jetzt werden die beiden Centroiden neu berechnet. Der Mittelwert des ersten Clusters ist c1 und der Mittelwert des zweiten Clusters ist c2.
- 4. Die Schritte 2 und 3 werden so lange wiederholt, bis sich nichts mehr ändert.

```
Cluster 1: [123, 178, 156, 178, 172, 145, 133, 171, 118]
Cluster 2: [107, 100, 99, 112]
Cluster 1: [178, 156, 178, 172, 145, 133, 171]
Cluster 2: [123, 107, 100, 99, 112, 118]
Cluster 1: [178, 156, 178, 172, 145, 171]
Cluster 2: [123, 107, 100, 99, 112, 133, 118]
Cluster 1: [178, 156, 178, 172, 145, 171]
Cluster 2: [123, 107, 100, 99, 112, 133, 118]
Größe 1: 167 cm, Größe 2: 113 cm
```

```
# kmeans.pv
körpergrößen = [123, 107, 178, 100, 99, 156, 178, 172, 112, 145, 133, 171, 118]
c1 = körpergrößen[0]
c2 = körpergrößen[1]
cluster1 = []
fertig = False
while not fertig:
    altesCluster1 = cluster1
    cluster1 = []
    cluster2 = []
    for q in körpergrößen:
        if (g-c1)**2 < (g-c2)**2:
            cluster1 += [q]
        else:
            cluster2 += [q]
    c1 = sum(cluster1)/len(cluster1)
    c2 = sum(cluster2)/len(cluster2)
    print('Cluster 1:', cluster1)
    print('Cluster 2:', cluster2)
    fertig = cluster1 == altesCluster1
print('Größe 1:', round(c1),'cm,',
      'Größe 2:', round(c2),'cm')
input()
```

Übung 3.2

- 1. Testen sie das Starterprojekt kmeans.py. Ändern Sie die Werte der Liste körpergrößen und beobachten Sie die Änderung der Ausgabe.
- 2. Entdecken Sie im Programmtext die Schritte des umgangssprachlichen Algorithmus. Fügen Sie Kommentare ein, die die Arbeitsweise des Programms erklären.
- 3. Ändern Sie das Programm ab, so dass es 3 Cluster bildet.

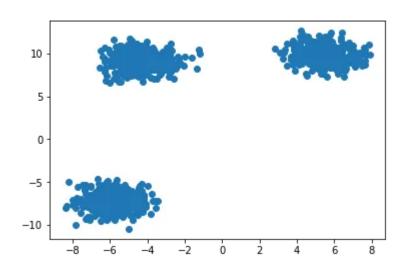
Weitere Ideen?

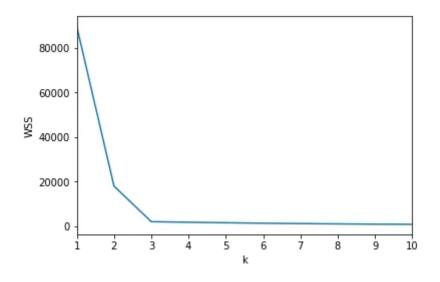
https://docs.google.com/document/d/140lNslEWA AwUwtpVMCZqtH7 eOkU8rmvfrgWqE5M3E/edit?usp=sharing

Lösungen 3.2

Wie bestimmt man das optimale k?

Ellbogenmethode





WSS: Within-Cluster-Sum of Squared Errors

Rückblick

- Menschen und Dinge kann man anhand von Eigenschaften klassifizieren.
- Mit einem Entscheidungsbaum kann man Objekte einer Klasse erkennen.
- Nach dem k-Means-Algorithmus können Objekte aufgrund von messbaren Eigenschaften automatisch in Klassen eingeteilt werden (unüberwachtes Lernen).